FDP Bruchköbel

VIELFÄLTIGE THEMEN BEIM BÜRGERGESPRÄCH DER FDP IN OBERISSIGHEIM

09.02.2011

In der Reihe der Bürgergespräche als Gesprächsangebote für Bürger in allen Stadtteilen, lud die FDP Bruchköbel zuletzt in das Bürgerhaus Oberissigheim ein. Bei der gut besuchten Veranstaltung ging es vorrangig um die Belange der Menschen im Stadtteil Oberissigheim. Recht schnell waren die Kernprobleme angesprochen, die mangelhafte Infrastruktur in Oberissigheim, Verkehrsproblematiken und natürlich das Für und Wider des geplanten Baus des neuen Feuerwehrstützpunktes in Oberissigheim.

Der FDP-Fraktionsvorsitzende Gerd J. Jesse machte zum Thema Feuerwehr seinen Standpunkt klar, in dem er zunächst die Bedeutung der Feuerwehr in Oberissigheim und den untragbaren Zustand des aktuellen Feuerwehrstützpunktes skizzierte. Trotzdem sprach er sich gegen einen Neubau am nun geplanten Standort „In den Tannen“ aus. Die Verwaltung hat nach seiner Ansicht einen ungeeigneten Standort ausgesucht. Alleine für verkehrliche Maßnahmen würden hier Kosten in Millionenhöhe anfallen, da gäbe es bei weitem bessere Standorte, an denen dieser zusätzliche Kostenfaktor entfallen würde. Angesichts der Haushaltslage ist es dringend notwendig, einen Standort ohne große Zusatzkosten zu finden. Versprechungen anderer Parteien hält Gerd Jesse hier für verantwortungslos, da sich jeder bewusst sein kann, dass der Haushalt mit Ausgaben in dieser Form von der Kommunalaufsicht nicht genehmigt werden wird. „Es ist doch ehrlicher jetzt nach einem geeigneteren und kostengünstigeren Standort zu suchen. Ein weiteres Festhalten am Bau an der Landwehr wird schließlich die Realisierung um Jahre verschieben oder gänzlich verhindern,“ sind dabei die Bedenken des FDP-Fraktionsvorsitzenden.

Im diesem Zusammenhang kam die Rede natürlich auch auf den geplanten Neubau des Hallenbades und den aktuellen Beschluss des Stadtparlamentes zur Beauftragung der

Abgerufen am 12.11.2026 unter https://fdp-bruchkoebel.de/?p=209

Machbarkeitsstudie. Nach Meinung der FDP handelt es sich hierbei um Verschwendung von öffentlichen Geldern. Die Mehrheitsverhältnisse im Parlament können nach der Kommunalwahl ganz anderes aussehen, möglicherweise kommt es dann wieder zu einem Stopp der Planungen.

Die Anbindung von Oberissigheim, ob nun die verkehrstechnische Anbindung oder auch über den ÖPNV, waren ein weitere Schwerpunkt der Gespräche. Ob ein Ausbau der Landwehr möglich und gewünscht ist, wie die Parksituation in der Langstraße in den Griff zu bekommen ist, beschäftigte einen großen Teil der Bürger. Der FDP-Ortsvorsitzende Jürgen Schäfer betonte in diesem Zusammenhang die langjährige Forderung nach einem Generalverkehrsplan für Bruchköbel, um auch diese Probleme, nicht nur rund um Oberissgheim, langfristig mit einem Gesamtkonzept lösen zu können.

Das nächste Bürgergespräch findet am Donnerstag, 24. Februar im Bürgerhaus Bruchköbel, Gut Stubb, ab 20 Uhr statt, alle Bruchköbeler Bürger und Bürgerinnen sind dazu herzlich eingeladen.

Abgerufen am 12.11.2026 unter https://fdp-bruchkoebel.de/?p=209